

Wirtschaftliche Brennstoffe

Artikel vom **1. September 2023** Wärmeversorgung



Prozesswärme und Dampf können mit der passenden Anlage auch aus Restmaterialien generiert werden (Bild: Schmidmeier).

Die Schmidmeier NaturEnergie entwickelt holzbasierte Dekarbonisierungskonzepte für Industrie, Gewerbe und Kommunen im Leistungsbereich von 500 bis 25.000 kW – auch als KW(K)K-Lösungen inkl. Ökostromerzeugung. Das Unternehmen steuert Planung, Durchführung der Genehmigungsverfahren, Fördermittelbeschaffung sowie die Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme der Anlagen im In- und Ausland. Trockene, hochkalorische Brennstoffe sind für die Feuerungstechnik eine Herausforderung, weil aufgrund des geringen Wassergehaltes der kühlende Effekt des verdampfenden Wassers fehlt. Der Betrieb setzt daher auf eine aktive Feuerraumkühlung durch wassergekühlte Roste und Flossenrohrwärmetauscher. So halten sie den deutlich höheren Belastungen stand. Da bei diesen Anlagen Wirtschaftlichkeit und

Versorgungssicherheit entscheidende Faktoren sind, sind die Anlagen des Zeitlarner Unternehmens generell so genehmigt, dass naturbelassene Hölzer, holzige Biomasse sowie Gebrauchthölzer der Kategorie A I und A II eingesetzt werden können. Zum Einsatz kommen hocheffektive Rauchgasreinigungsanlagen, mit denen gewährleistet ist, dass die gesetzlichen Grenzwerte bei allen eingesetzten Brennstoffen und in allen Betriebszuständen sicher eingehalten werden können. Bei den Anlagen erfolgt die Rauchgasreinigung grundsätzlich dreistufig mit NOx-Reduktion per SNCR-Anlage (Harnstoffeindüsung im Feuerraum), Multizyklon zur Grobentstaubung und nachgeschaltetem Feinfilter, ausgeführt als Gewebefilter mit Additivdosierung.



Projektteam für nachhaltige Prozessenergie Schmidmeier NaturEnergie GmbH Infos zum Unternehmen

Schmidmeier NaturEnergie GmbH Zum Weinberg 5 D-93197 Zeitlarn 0941 69669-0 info@schmidmeier.com

© 2025 Kuhn Fachverlag

www.schmidmeier.com